Modulnummer VNT_37	Modulname Umweltverfahrenstechnik	Verantwortlicher Dozent Dr. J. Brummack
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Maßnahmen und Verfahren des ram Möglichkeiten diese zielgerichtet auch Umwelt-Managements umzusetzer Studierenden können thematisch Haumweltschutzes auf Grundlage de Beispielen aus verschiedenen Indust kritisch mit strategischen Ansätzen unseinandersetzen. Schwerpunkte sentwicklung sowie die prozesstect Eingangsstoffe, Produktgestaltung, Ö	nachsorgenden Umweltschutzes, inzuwenden und Methoden des in und zu überwachen. Die uptmerkmale des nachsorgenden er Analyse von Fallstudien und criezweigen identifizieren und sich und prinzipiellen Lösungsvarianten sind Technologien für nachhaltige hnische Optimierung, Wahl der
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung und	Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Kenntnisse aus dem Modul Prozess- und Anlagentechnik.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Bereich Spezielle Vertiefung der Studienrichtungen Allgemeine Verfahrenstechnik, Bioverfahrenstechnik und Lebensmitteltechnik im Diplomstudiengang Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erwebestanden ist. Die Modulprüfung Prüfungsleistungen von jeweils 30 Gruppenprüfungen gem. § 8 Abs. 2 S	besteht aus zwei mündlichen) Minuten Dauer in Form von
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistun Modulnote ergibt sich aus dem unge der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten und beginnt jeweils im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Pr sowie für Selbststudium, Prüfung tungen beträgt 150 Stunden.	_
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	